

zur Beobachtung des Thuns und Treibens zu versehen. Die Voraussetzungen dieser gesetzlichen Bestimmungen sind...

B. A. Chemnitz. Herr Polizeidirektor Siebdrat hat sein Abschiedsgesuch eingereicht, um Ende September in den wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Meerane. Vom hiesigen Gastwirths-Berein ist die Zeit der Abhaltung des schiffischen Gastwirthstages hier selbst nunmehr definitiv festgestellt worden.

Crimitzschau. In der letzten Stadtverordneten-Sitzung wurde als Direktor der hiesigen Gasanstalt Herr Eugen Wilhelm Behnert aus Meerane mit einem Gehalt von 8500 M. und 3 Prozent Lantime vom Reingewinn gewählt.

Zwickau. Von den Kandidaten um die vakante Stelle eines Oberbürgermeisters sind drei Bewerber zur engeren Wahl gestellt.

Leipzig. 24. März. Ein Mordversuch, sowie ein Selbstmord befalligen lebhaft die Bevölkerung umso mehr, als ein greifbares Motiv für die That noch nicht vorliegt.

Leipzig. Nach dem mit Spannung erwarteten Bericht des Bauausschusses der verlassenen Leipziger Ausstellung betragen die Kosten für die auf dem Ausstellungsplatze errichteten Hoch- und Tiefbauten nicht weniger als rund 3364000 Mark.

*+ Mühlberg, (Elbe) 24. März. Der neue Besitzer des hiesigen Ritterguts Kloster Galdenstern, Justizrath Winterfeld in Berlin, beabsichtigt auf genanntem Gute die Elektricität als treibende Kraft für die rationellen landwirthschaftlichen Maschinen u. s. w. sowie zu Beleuchtungszwecken nutzbar zu machen.

Neuere Nachrichten und Telegramme vom 25. März 1898.

§ Berlin. Anlässlich der Annahme der Dampferubventionsvorlage hat der Kaiser dem Staatssekretär v. Podbielski sein Bildnis mit seiner Namensunterschrift zum Geschenk gemacht.

† Berlin. In der gestrigen Magistratsitzung theilte Oberbürgermeister Jelle mit, dass er sich entschlossen habe, in Folge seines vorgerückten Alters, und weil er allen Anforderungen, die ein so großes Gemeinwesen an seine Kräfte stelle, nicht mehr genügen könne, vom 1. Okt. 1898 ab in den Ruhestand zu treten.

§ Babelsberg. Seit gestern 6 1/2 Uhr Abends warnen fortgesetzt Kanonenschüsse die Bewohner der an der Trave gelegenen Ortsteile vor dem zunehmenden Hochwasser.

§ Wien. Im Wahlbezirk Falkenau-Graslich in Nordböheim wurde bei der gestrigen Reichstagswahl der Schönerianer, Redacteur Hoyer, gewählt.

§ Brüssel. Aus Berlin wird der „Etoile belge“ gemeldet: Der Prinz von Coburg ist vom Familienoberhaupt, dem regierenden Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, ermächtigt worden, eine gerichtliche Klage auf Scheidung gegen die Prinzessin Louise bei dem Gericht von Gotha einzureichen.

§ Portsmouth. Ein schrecklicher Sturm wüthet im Kanal; die englische Post ist ausgeblieben.

§ Rom. Crispi hat bereits die Konsequenzen aus dem vorgetragenen Kammervotum gezogen. Er kündigte gestern dem Kammerpräsidenten durch einen Brief an, dass er sein Wahlmandat für Palermo niederlege.

§ Petersburg. In hiesigen Regierungskreisen wird befürchtet, dass der Besuch des Prinzen Georg hier selbst im April erfolgt.

§ Pretoria. Man glaubt hier allgemein, dass Cecil Rhodes einen Krieg mit Transvaal hervorgerufen werde, doch fürchtet man hier den Ausbruch eines solchen nicht.

† London. Nach einer „Bloody“-Melbung aus Perim vom 25. d. M., Morgens, ist der Dampfer der Peninsular-Oriental-Steam-Navigation-Co., „China“, von Sidney nach London bestimmt, auf Agallo-Point gestrandet.

† London. Unterhaus. Anlässlich der dritten Lesung der Appropriationsbill verlangten Lawther und Ashmead-Bartlett Aufschluss über die Politik der Regierung in Betreff Chinas. Harcourt erklärte, er verstehe die Zurückhaltung der Regierung in der Beantwortung der Fragen, während kritische Unterhandlungen schwebten, aber er wänste Aufschluss über Englands Stellung bet. die Räumung Thessaliens und europäischer Concerts über folgende Punkte: Was sind die Folgen von Deutschlands Rückzug aus Kreta? Man sage auch, dass Oesterreichs Rückzug bevorstehe. Handeln die Mächte gemeinsam, um die Räumung Thessaliens zu sichern? Was geschieht hinsichtlich der Kandidatur des Prinzen Georg? Parlamentsuntersekretär des Aeußeren Curzon erklärte darauf, so viel er wisse, ändere der Rückzug der deutschen Streitkräfte nichts an der Haltung und der Verantwortung der Mächte.

† London. Die „Times“ melden aus Peking vom 24. d. M.: China nahm gestern sämtliche russische Forderungen an. Die Zugeständnisse sind folgende: 1. die Verpachtung Port Arturus auf 25 Jahre als befestigter Marine-Stützpunkt, 2. die Verpachtung Taitenwan's als offenen Hafen und zugleich als Endstation für die transmanchurische Eisenbahn für eine ebenso lange Zeitdauer und mit dem Rechte auf Befestigung, 3. das Recht für Russland, eine Eisenbahn von Peruna nach Taitenwan und Port Arturus unter denselben Bedingungen wie bei der manchurischen Eisenbahn, zu erbauen.

† Konstantinopel. Die in Petersburg geführten Verhandlungen über die Art der Deckung für die vereinbarte Zahlung der Reste der Kriegentschädigung haben zu einer principiellen Entscheidung darüber geführt, dass diese Zahlungen durch Anweisungen auf die Schatzkammer einzelner Bilajets erfolgen soll.

§ Canaa. Die hier verbleibenden österreichischen Kriegsschiffe wurden neuerdings mit der Wahrung des Schutzes der deutschen Reichsangehörigen betraut.

§ Havana. General Castellanos schlug die Aufständischen bei Camaguey total und eroberte deren besetztes Lager. Die Aufständischen hatten zahlreiche Tote.

eine Entschädigungssumme von mehreren hundert Millionen Dollars verlangen werde für den durch die Filibuster-Expeditionen verursachten Schaden.

† Yokohama. Der amerikanische Rathgeber im koreanischen Ministerium, Greathouse, ist verabschiedet worden. Den russischen Instruktionsoffizieren hat die koreanische Regierung eine Entschädigung von 3300 L. gezahlt.

§ Versicherungswesen. Die Landwirtschaftliche Feuer- und Lebensversicherung im Königreich Sachsen zu Dresden beging am 20. März c. in hochansehlicher Gesellschaft die Feier ihres 25 jährigen Bestehens.

Kirchennachrichten für Riesa mit Weida. Dom. Jubica (27. März) 1898: In Riesa früh 8 Uhr Beichte und Kommunion in der Klosterkirche (Dionanus Burkhardt); 9 Uhr Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche (Pfarrrer Friedrich); nachm. 2 Uhr kirchliche Prüfung sämmtlicher Konfirmanden von Riesa, Poppitz und Wergendorf (Pfarrrer Friedrich) und abends 5 Uhr kirchliche Prüfung sämmtlicher Konfirmandinnen von Riesa, Poppitz und Wergendorf (Dionanus Burkhardt) — beide Gottesdienste in der Trinitatiskirche.

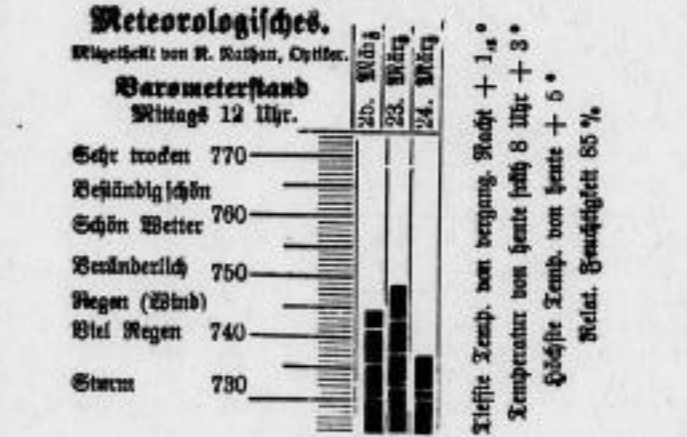
In Weida findet vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst und nach der Predigt die kirchliche Prüfung sämmtlicher Konfirmanden und Konfirmandinnen von Weida statt (Hilfsgeistlicher Dertel).

Wochensamt vom 27. März bis 2. April c. für Riesa (Pfarrrer Friedrich) und für Weida (Hilfsgeistlicher Dertel). So. Männer- und Jünglings-Verein abends 8 Uhr im Vereinslokale.

Kirchennachrichten für Gröba. Dom. Jubica früh 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Konfirmandenexamen; Abends 7 Uhr Jünglingsverein

Kirchennachrichten für Zeitzhain und Röderau. Dom. Jubica, den 27. März. Zeitzhain: Spätkirche 11 Uhr mit Konfirmandenprüfung. — Röderau: Frühkirche 1/2 9 Uhr mit Konfirmanden-Prüfung. Abends 1/2 8 Uhr wird im Saale des Gasthofs zum Stern ein kirchlicher Gedenkabend für die Kirchengemeinde Zeitzhain abgehalten.

Kirchennachrichten für Glauchitz und Schaitten. Dom. Jubica Glauchitz: Frühkirche 1/2 9 Uhr und Konfirmandenprüfung. — Schaitten: Frühkirche.



Eisenbahn-Fahrplan vom 1. October 1897. Abfahrt von Riesa in der Richtung nach: Dresden, Chemnitz, Rastenburg, etc.

Königl. Provinzial-Amt (Gartenstrasse 6 I), Geschäftszeit: April bis September 7-12 und 2-6 Uhr, October bis März 8-12 und 2-6 Uhr.